

vorlesen

## Selbstunfall fordert ein Todesopfer

25.11.2012

**In Urnäsch ereignete sich am Samstagabend, 24. November 2012, ein schwerer Selbstunfall. Ein 62jähriger Personenwagenlenker verstarb noch auf der Unfallstelle.**

Um 1722 Uhr ging auf der Kantonalen Notrufzentrale in Trogen die Meldung ein, dass in Urnäsch, Müllstatt, ein Auto im Bach liege. Unverzüglich wurden Polizei, Rettungsdienst und die Feuerwehr aufgeboden. Gemäß ersten Erkenntnissen fuhr der 62jährige Automobilist um 1720 Uhr auf der Herisauerstrasse von Urnäsch in Richtung Waldstatt. Aus noch unbekanntem Gründen geriet der Wagen bei der Örtlichkeit Müllstatt auf die Gegenfahrbahn, streifte eine Stützmauer und landete ungebremst im linksseitigen Bachtobel. Durch die Kollision erlitt der 62jährige Schweizer schwere Verletzungen und verstarb noch auf der Unfallstelle. Der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Appenzell-Außerrhoden nahm vor Ort eine umfassende Spurensicherung vor. Das Geschehen, das zum schweren Unfall führte, ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

Am Samstagmittag, 24. November 2012, entstand in Herisau bei einer Kollision zwischen zwei Personenwagen Sachschaden – verletzt wurde niemand. Um 1240 Uhr fuhr ein 36jähriger Autolenker auf der Cilanderstrasse in Richtung Schwänlikreisel. Bei der Einfahrt in die Verbindungstrasse übersah er ein von rechts kommendes Fahrzeug. In der Folge kam es zur Kollision der beiden Motorwagen. Der Sachschaden beträgt mehrere Tausend Franken.

[<- Zurück zu: Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© 2012 - Appenzell Ausserrhoden

[http://www.ar.ch/departemente/departement-sicherheit-und-justiz/kantonspolizei/medienmitteilungen-der-kantonspolizei/detail/?no\\_cache=1](http://www.ar.ch/departemente/departement-sicherheit-und-justiz/kantonspolizei/medienmitteilungen-der-kantonspolizei/detail/?no_cache=1)

